

ZIM-Einzelprojekt des Jahres

für die Entwicklung eines mobilen Sandstrahlsystems



Sandstrahlssysteme sind äußerst nützlich für die Oberflächenbehandlung verschiedener Materialien etwa in der Auto-Zulieferindustrie oder bei Sanierungsvorhaben, bei denen Bauteile demontiert werden. Dabei gibt es stationäre und mobile Systeme, die jeweils spezifische Nachteile haben: Stationäre Strahlhallen sind unbeweglich und investitionsintensiv; mobile Druckstrahlgeräte hatten dafür bisher unter anderem technische Nachteile.

„Wir suchten nach einer Lösung“, so Silke Klefler, Assistentin der Geschäftsführung der KLEFLER Strahltechnik | Drucklufttechnik in Gera (Thüringen). „Mit ZIM

Klefler: „Innovationen sind wichtig, aber auch mit einem erheblichen technologischen und finanziellen Risiko verbunden. Als Kleinunternehmen mit damals unter 10 Beschäftigten hat uns die ZIM-Förderung unterstützt und ermutigt, unsere Ideen und Ziele schnell in die Tat umzusetzen. Und es hat sich gelohnt!“

konnten wir von Oktober 2010 bis September 2012 ein kostengünstiges flexibles System entwickeln, das die Vorteile stationärer Strahlhallen und mobiler Strahlanlagen in einem System zusammenführt. Die mobile Sandstrahlkabine, die wir auch

vermieten, kann problemlos transportiert werden und ist sofort betriebsbereit.“ Für das Strahlsystem sprechen die Verringerung der Umweltbelastung durch Abluftreinigung, die ressourcenschonende Strahlmittelaufbereitung, die einfach handhabbare Technik und die individuell auf die Kundenwünsche angepasste Ausrüstung.

Mit der ZIM-Entwicklung greift das Unternehmen ein wirtschaftlich und umwelttechnisch relevantes Thema auf. Die Projektergebnisse sorgten für Dynamik in der Unternehmensentwicklung: Bis heute wurde ein Umsatzzuwachs von über 600.000 Euro und einen Personalszuwachs von 35 Prozent erzielt. Die Auftragslage ist weiterhin sehr gut. „Wir können uns vor Aufträgen nicht retten“, freut sich Inhaber und Geschäftsführer Karl-Heinz Klefler.

<http://www.zim-bmwi.de/erfolgsbeispiele/stationaere-strahlbedingungen-im-mobilen-einsatz>